

## Dank an alle Akteure der bunten und turbulenten 9. Vereinsa(n)ktionswoche



Action während der Eröffnungsauktion



Bild von Alina Küster für den Bürgermeister



heiß begehrt - Autogramme vom Bürgermeister

Breit gefächert, wie das engagierte Leben unserer Stadt, präsentierten sich im Rahmen der diesjährigen Vereinswoche bereits zum 9. Mal Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen. „ZiP“ unter Trägerschaft des Bürgerkomitee Südstadt e. V. möchte sich auf diesem Weg bei allen Akteuren und Ausstellern, allen fleißigen Helfern und Unterstützern für die erfolgreiche Gestaltung dieser Woche bedanken. Die ereignisreiche Woche, wurde traditionell mit dem ersten Hammerschlag der Eröffnungsauktion eingeläutet. Armin Langhammer fesselte durch humorvolle und kurzweilige Moderation die Gäste und neugierigen Zuschauer. So konnten die zahlreichen gespendeten Objekte zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit restlos versteigert werden. Erstmals in diesem Jahr waren ganz besondere Erlebnisse dabei. Ein Dank geht vor allem an die Unterstützer dieser Auktion, welche durch ihre Spenden die Angebotspalette reichhaltig gestalteten:

- Jugendförderverein Parchim/Lübz
- Christa Schenk; Landwehrgalerie Neustadt Glewe
- Töpferoma Irla Wulf
- Pütter Hobbymarkt
- Kreativgruppe des Jugend- und Familienzentrums „Club am Südring“
- ODEG- Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
- Flame Club Parchim
- Mecklenburger Fahrradörn

Die Mitmach- Aktionen in der darauf folgenden Woche brachten erneut abwechslungsreiches Leben ins Parchimer Zinnhaus. Neben dem kreativem Gestalten mit dem Demokratischen Frauenbund Parchim e.V. sorgte der Trachten- und Volkstanzverein Parchim e.V. für Bewegung und Spaß durch erste Tanzschritte aus alten Zeiten. Ebenfalls für Bewegung sorgte der Gang durch unsere Stadt mit dem Räubermädchen auf der „Erbsenspur“. Ein Dank geht ebenfalls an die Aktiven des Projektes „Verlorene Sprache“ vom Aphasiker-Zentrum Mecklenburg- Vorpommern e. V. Plau am See. Eine Premiere und somit ein besonderer Höhepunkt in dieser Woche bildete die „Kindersprechzeit“ mit dem Bürgermeister.

Über eine Stunde stellte sich Bernd Rolly den vielen, vielen Fragen der wissbegierigen Kinder.

Das Spektrum dessen, was die Kinder alles wissen wollten war breit gefächert - von den Aufgaben und Tätigkeiten eines Bürgermeisters, der Einwohnerzahl und dem Stromverbrauch in unserer Stadt bis hin zum Feierabend und Lieblingsblumen, von Spielplätzen, Schwimmhallen, Abrisshäusern und Fahrradwegen- bis hin zum Lieblingstier. Kindgerecht und verständlich konnte unser Bürgermeister auf alle Fragen antworten und erhielt zum Abschluss der Sprechzeit von den Kindern ein ganz großes Lob. Alle Teilnehmer waren sich einig - auch im nächsten Jahr wird es wieder eine „Kindersprechzeit“ geben.

Da alle Veranstaltungen so ausgebucht waren, dass die teilnehmenden Gruppen geteilt werden mussten, geht ein spezieller Dank an Edda Schulz und Herrn Wolfgang Thieß, die sich noch vor den Öffnungszeiten des Sommermuseums im Zinnhaus einfanden und mit interessanten Geschichten, bzw. Herr Thieß mit Experimenten und Knobelaufgaben die Kinder zum Staunen brachten.

Ernster wurde es für andere Teilnehmer. Auf Grund vieler Nachfragen zur Selbsthilfe, vor allem auf dem Gebiet „Depressionen/ Ängste“, wurde dieses wichtige Thema aufgegriffen.

Als Gast dieser Veranstaltung konnte Frau Marion Mayer; psychologische Beraterin aus Schwerin gewonnen werden. Neben konkreten Informationen zum Krankheitsbild und allgemeinen

Orientierungen zu Strukturen und Inhalten von Selbsthilfegruppen, wurde mit den Teilnehmern ein Nachfolgetermin am 06.09.2011 um 17:00 Uhr im ZiP Büro Parchim vereinbart. Interessenten hierfür bitten wir um eine kurze Anmeldung, da die Platzzahl begrenzt ist:  
ZiP Büro Parchim

Kontakt:  
Frau Birgit Naxer  
Telefon: 03871 632165  
Fax: 03871 632167  
E-Mail: info@zusammen-in-parchim.de



spannende Experimente mit Wolfgang Thieß



erste Tanzschritte mit dem Trachten- und Volkstanzverein



im Rathaus mit Räuber Vieting



Kommt und tanzt mit uns



Viele, viele Fragen.....



mit Edda Schulz im Sommermuseum



Wenn die Sprache fehlt....

Fotos: ZiP Büro Parchim



## 20 Jahre Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“

### Sozialministerin Manuela Schwesig gratulierte persönlich

Als der Verein Bürgerkomitee Südstadt e. V. vor 20 Jahren das stark sanierungsbedürftige Haus übernahm, glaubte wohl noch niemand so recht daran, dass es gelingen würde, daraus einmal das zu machen, was es heute ist: Ein multifunktionales Familienzentrum mit professionellen Angeboten für Jung & Alt.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet seit jeher die Jugendarbeit.

In den 20 Jahren ihres erfolgreichen Wirkens hat sich die Einrichtung nicht nur regional, sondern auch bundesweit und international einen Namen gemacht.

Dass das Haus nur in ganz kleinen Schritten saniert und ausgebaut werden konnte, war größtenteils der finanziellen Lage geschuldet, denn sämtliche Kosten mussten zunächst vom Verein allein getragen werden. Eine Anschub- oder Erstprojektförderung, wie damals üblich, gab es für den Verein nicht, da es die Initiative schon gab. Gefördert wurden nur neue. So unterstützten Vereinsmitglieder, Eltern, Großeltern, Handwerker sowie einige Handwerksbetriebe und nicht zuletzt die Jugendlichen selbst, die viele Arbeiten unter Anleitung übernahmen. Als die Robert Bosch Stiftung von diesem beispielhaften Enga-

gement und der Eigeninitiative hörte, förderte sie die Sanierung mit 6000,00 DM. Für weitere Material- und Baukosten hat der Verein ein zinsloses Darlehen aufgenommen (wohl einmalig im Land), dessen Rückzahlungsraten immer noch pünktlich zu entrichten sind.

Zur kleinen Feierstunde, die von Hortkindern der Grundschule West musikalisch eingeleitet wurde, kamen zahlreiche Gratulanten mit guten Wünschen, herzlichen Dankesworten und so manchen schönen Aufmerksamkeiten.

So gratulierte Sozialministerin Manuela Schwesig nicht nur mit anerkennenden Worten für die geleistete Arbeit, sondern versprach auch, sich für den Erhalt solcher wichtigen Einrichtungen im Land M-V einzusetzen. Gern nahm sie als weiteren Höhepunkt der Veranstaltung persönlich die Auszeichnung von Detlef Bliss mit dem neuen „Ehrenamtsdiplom“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern vor. In ihrer Laudatio würdigte sie sein beispielhaftes, ehrenamtliches Engagement im Rahmen von Vereins- und Gemeinwohlarbeit, insbesondere aber in der Osteuropahilfe unter dem Dach der Kirchgemeinde Slate.





Delef Bliss ist inzwischen regional zum Begriff für die Unterstützung und die Hilfstransporte für Rumänien geworden. Bürgermeister Bernd Rolly brachte eine besondere „Blüte“ mit - einen Scheck über 200,00 EUR. Frau Raddatz von der Sparkasse Parchim-Lübz überraschte mit 1500,00 EUR für zwei Jung&Alt-Projekte, die sogar von der Ministerin als wichtig und sehr wertvoll bezeichnet wurden.

Vom Lions Club Parchim überreichten der Präsident Jörg Gast sowie Dieter Engelland einen Gutschein für die Jugendlichen der Foto/Video-Gruppe. Kreistagspräsidentin Gudrun Stein gratulierte persönlich und wünschte mit sehr herzlichen Worten viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei allen weiteren Vorhaben.

Als Leiterin der Einrichtung, die von Anfang an dabei ist, stellte Karin Gruhlke die Entwicklung des Hauses anhand sehr eindrucksvoller Fotos dar und damit auch die durchlebten Höhen und Tiefen. Letztendlich gab es großen Beifall für das Engagement der Akteure sowie für die Leistungen und Erfolge.

Bereits 1995 wurde der Verein für seine Berufsfrühorientierung von der „Wirtschaftsinitiative für Deutschland“ ausgezeichnet. Im Bundeswettbewerb Förderpreis „Innovation aus Tradition“ von der Aktiven Bürgerschaft Münster wurde der Verein 1998 „In Anerkennung für wegweisende Beispiele und neue Kon-

zepte bürgerschaftlicher Mitverantwortung für das öffentliche Leben“ mit dem 1. Preis geehrt. Im bundesweiten Wettbewerb „Engagement unterstützende Infrastruktur in Kommunen“ für Städte mit unter 100.000 Einwohnern wurde der Verein 2001 mit seiner Initiative „ZiP“ (Zusammen in Parchim) auf dem Tag der Deutschen Einheit in Mainz mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Für hervorragende Leistungen im kommunalen Bereich wurde der Verein 2006 mit dem Konrad-Adenauer-Preis und einer Goldmedaille gewürdigt.

Karin Gruhlke durfte auf Einladung den Verein mit seiner Einrichtung und den Leistungsangeboten für Jugendliche, Familien sowie für Jung & Alt nicht nur bundesweit, sondern auch auf den Konferenzen des Weltfreiwilligenverbandes vorstellen.

Zum Tag der offenen Tür, der am Geburtstagsnachmittag stattfand, trafen sich Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Vereinsmitglieder, Sportgruppe, Kreativgruppe, Foto/Video-Gruppe, Englischgruppe und Interessenten zu Kaffee und Kuchen.

Die Eheleute Zink hatten ein ganz besonderes Angebot vorbereitet - einen vielfältigen „Verschenken-Flohmarkt“. Da gingen Bücher, Spiele und Spielzeug, CDs, DVDs, Videos, Kinderkleidung u.v.m. schnell über den Tisch. Dafür gab es ein großes Lob.

*Fotos: Club am Südring*

